
Anhörung und Sitzung der EMEK zum Service Public

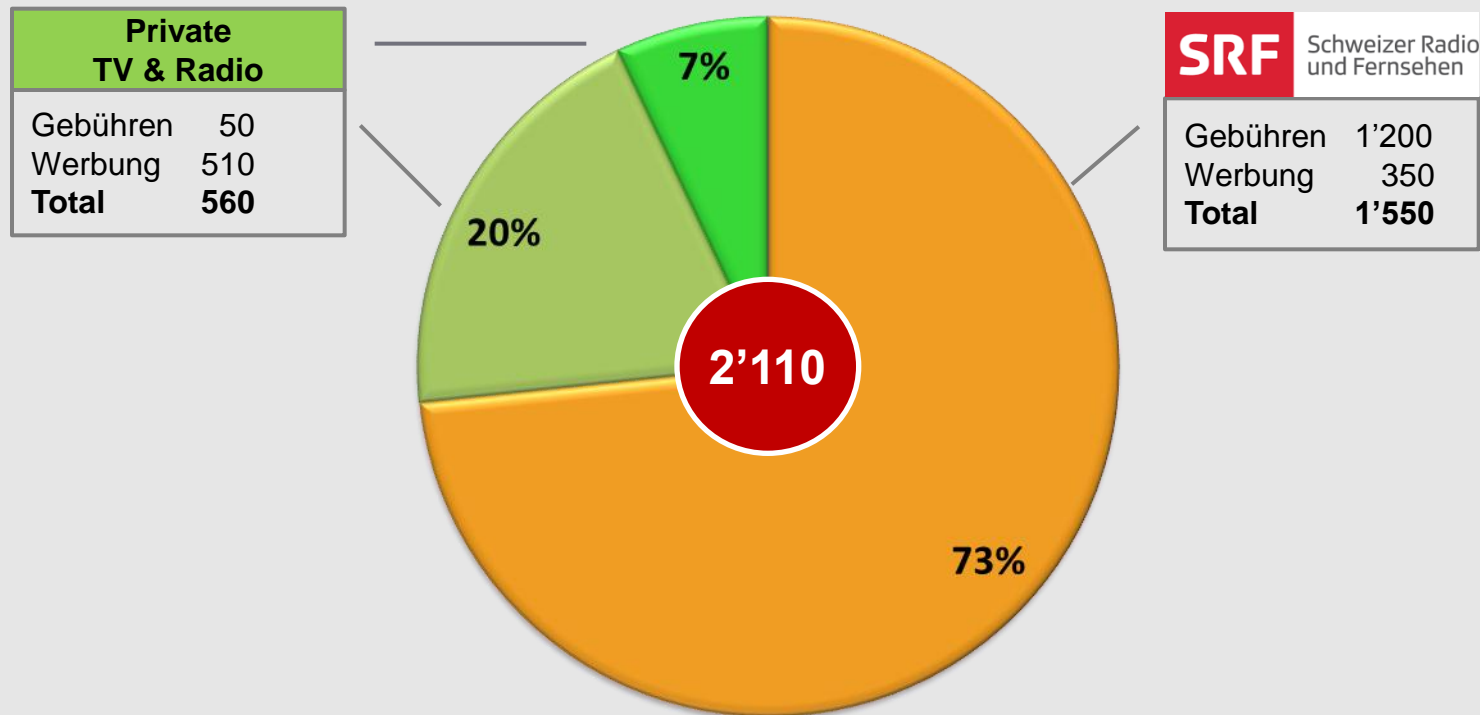
Axel Wüstmann
Roger Elsener

Bern, 27. Februar 2015



- Öffentlich-rechtliche Sender wie die SRG und der Auftrag des sog. „Service Public“ ist grundsätzlich gut und wertvoll.
- **„Service Public“ und dessen Finanzierung verzerrt allerdings immer den Markt** für alle privaten Anbieter und zwar in sämtlichen Dimensionen

Ertragsanteile TV & Radio (in Mio CHF)



***„Noch einen Schritt mehr SRG und der
private Sektor der elektronischen
Medienanbieter verschwindet gänzlich
in der Bedeutungslosigkeit!“***

- Programmeinkauf TV
- SRG im Werbemarkt
- Entwicklung Gebühreneinnahmen der SRG
- Überangebot der SRG im Radiomarkt
- SRG im Onlinemarkt

SRF1 mit **20%** int. Film und Serien

- Billy Elliot – I Will Dance (UK)
- Salamander (BE)
- Rosemaries Baby (US)

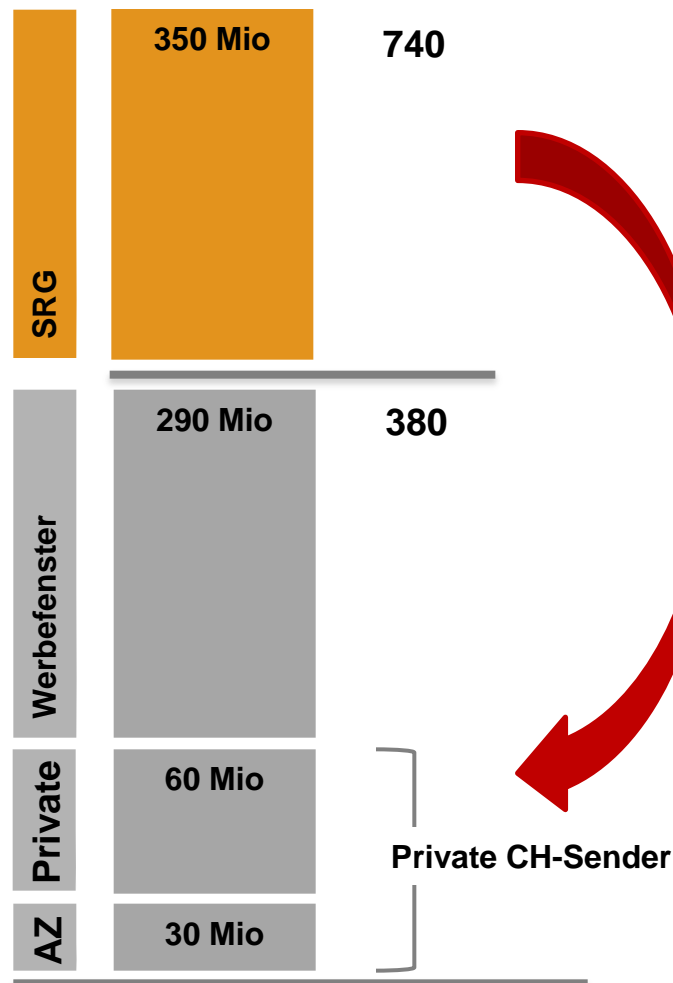


**Erschwerter Zugang zu
fiktionalen Inhalten für
private Schweizer Anbieter
(TV24, 3+, S1)**

SRF2 mit **65%** int. Film, Serien und Dokus

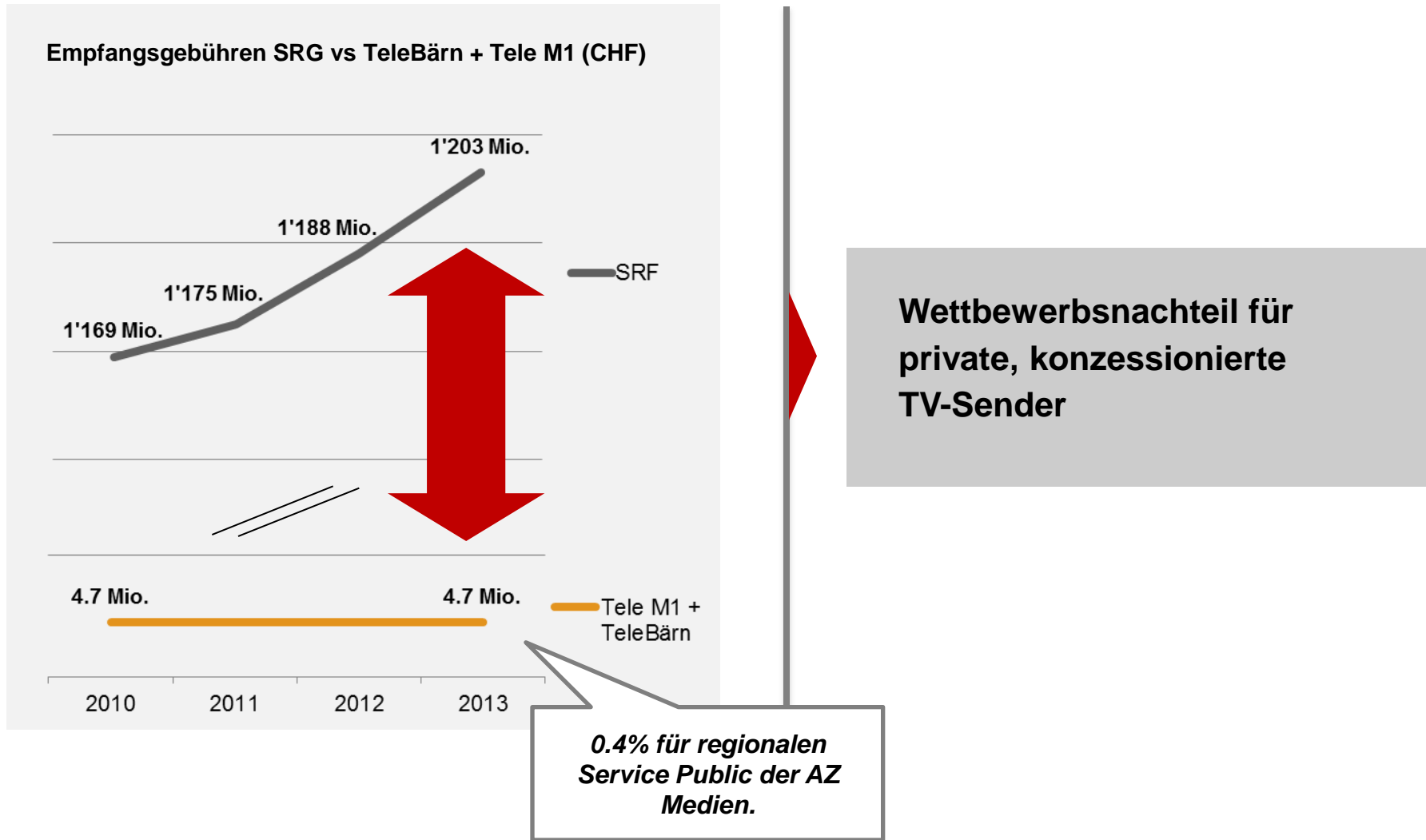
- Robin Hood (UK)
- Die Bourne Verschwörung (US)
- Grey's Anatomy (US)

Ertrag in Mio. CHF

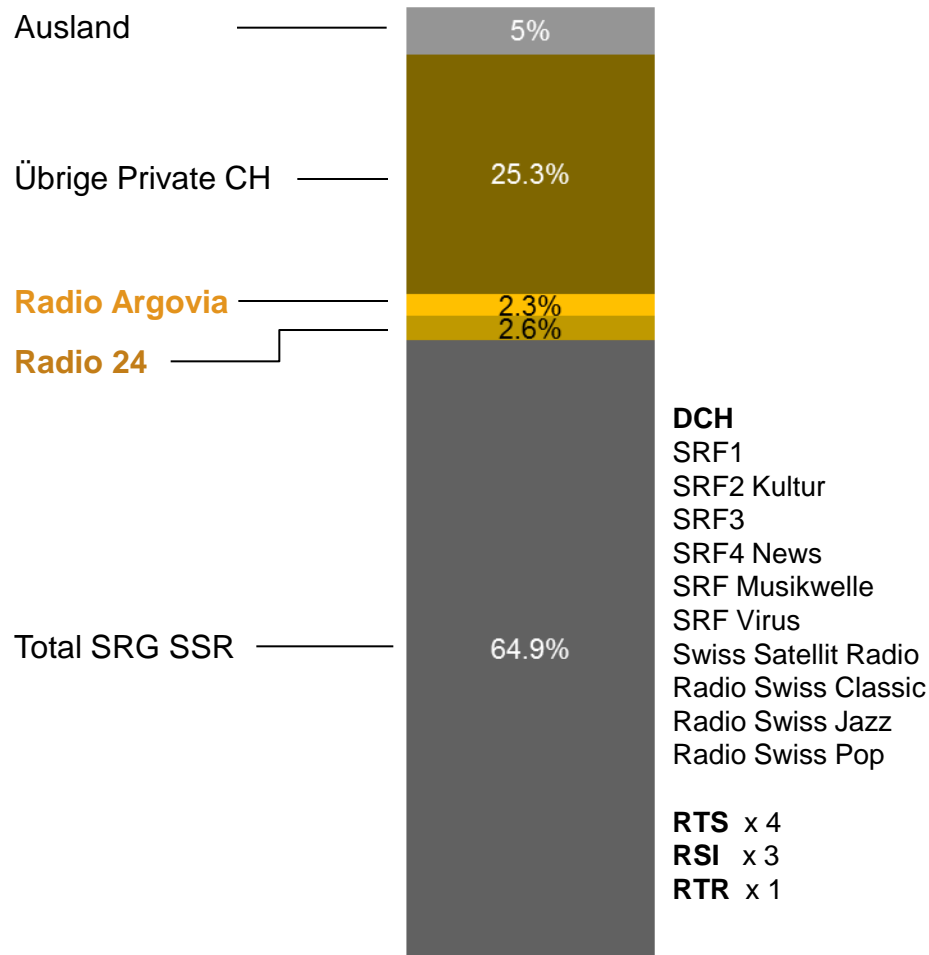


- Engere Definition von Service Public führt zu besserem Zugang zu hochwertigen Inhalten (Film, Sport).
- Die Werbefenster werden diesen Content nicht beziehen.
- Schweizer Privatsender werden gestärkt.

TV: Gebührenscherer öffnet sich

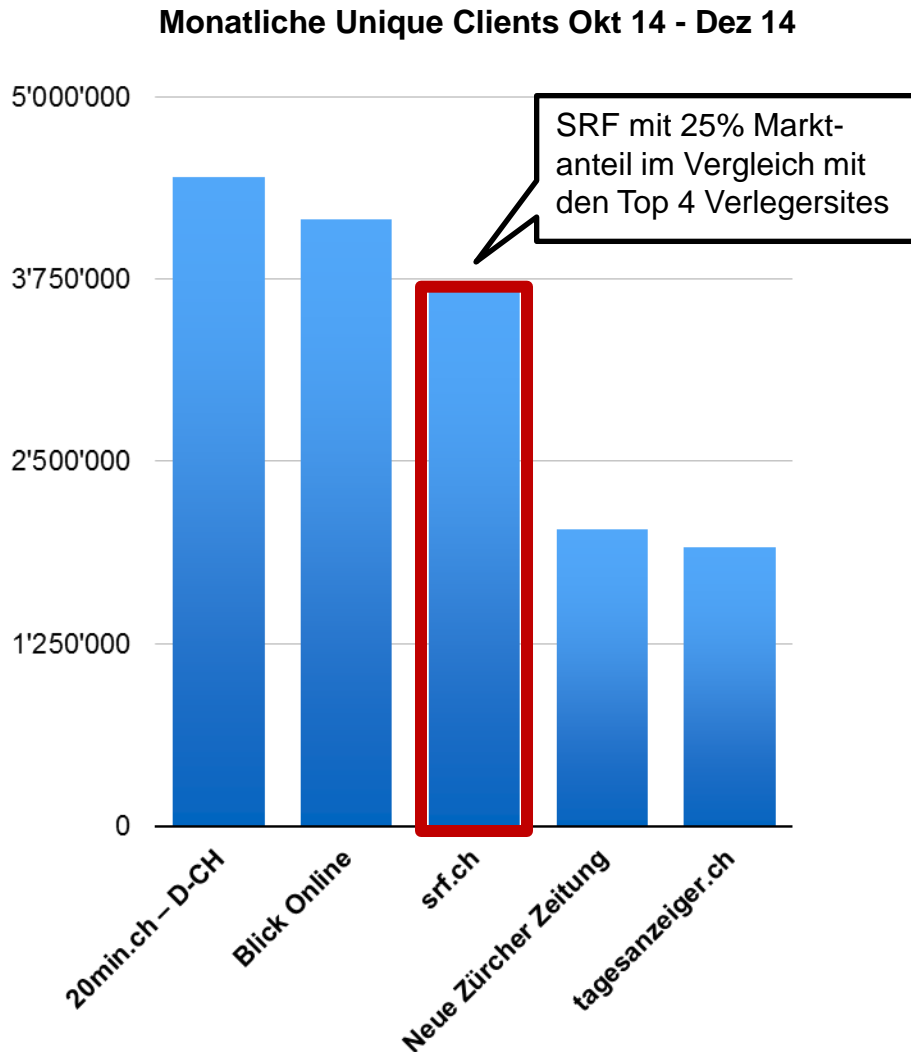


Radio: Überangebot der SRG in der DCH



Marktanteil 2 Hj.14

- **#1 und #2 der Schweizer Privatradios sind im Vergleich zur SRG sehr klein**
- **Wie viel Service Public steckt im SRG-Radioangebot der Deutschschweiz?**



- **SRF-Werbeinventar liesse sich mit 8-10 Mio kapitalisieren, was 0,4% des Betriebsertrags der SRG entspricht**
- **Marktverzerrung ohne signifikanten Effekt auf den Betriebsertrag der SRG**

- (1) Engere Auslegung der Definition 'Service Public' & Kontrolle**
- (2) Werbebeschränkung im linearen TV und Radio**
- (3) Höherer Gebührenanteil für private Radio / TV Stationen**
- (4) Kein Einstieg in die Online Werbung**
- (5) Einschränkung des Online Content auf Service Public**

1. Welche zukünftigen Anforderungen an Service Public Angebote und Leistungen werden erwartet?

- *Leistungserbringung ausschliesslich TV und Radio*
- *Beschränkung auf gesellschaftlich relevante Berichterstattung*
- *Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Gesellschaft*

2. Wie können diese umgesetzt werden?

- *Fokussierung auf Kernauftrag der SRG*
- *Revision der entsprechenden Verfassungsartikel*
- *Revision RTVG*

3. Wie wird und wie kann man die Qualität von Service Public Angeboten und Leistungen definieren, erreichen und prüfen?
 - *Aufsicht durch BAKOM*

4. Wie wird der bestehende regulatorische Rahmen bzw. der Regelung von Service Public Angeboten bewertet? Genügen die Regelungen?

- *Der regulatorische Rahmen ist nicht mehr zeitgemäss.*